

AMTSBLATT

FÜR DIE DIÖZESE REGENSBURG

HERAUSGEGEBEN VOM BISCHÖFLICHEN ORDINARIAT REGENSBURG

2009

Nr. 4

27. April

Inhalt: Wolfgangswocche 2009 - Proklamation der Weiehekandidaten - „Schnuppertage im Priesterseminar“ - Zusätzlicher Erwerb des Jubiläumsablasses im Paulusjahr - Sitzung der Diözesan-Kommission für kirchliche Kunst - Neues „Gotteslob“ nicht vor Ende 2012 - Haus- und Straßensammlung der Christlichen Arbeiterhilfe (CAH) - Zweite Dienstprüfung für Pastoralassistenten/-innen - Diözesan-Nachrichten - Besoldungsbezüge der Priester der bayerischen Bistümer - Ruhestandsbezüge der Priester der bayerischen Bistümer - Jahresrechnung 2008 und Haushaltsplan 2009 der Diözese Regensburg - Notizen - Literarische Nachrichten

Das Bischöfliche Generalvikariat

WOLFGANGSWOCHE 2009

in der Basilika St. Emmeram, Regensburg
vom 21. bis 27. Juni 2009

Leitwort: „Neu es mit Gott zu wagen“ (Wolfgangslied)

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr Erhebung des Wolfgangsschreins und Übertragung in die Basilika; Pontifikalmesse mit Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller mit Teilnahme des Domkapitels, der Stiftskapitel und der Laiengremien (Der Basilika-Chor St. Emmeram unter der Leitung von Matthias Schlier singt die „Missa in tempore belli“ – Paukenmesse Nr. 9 – für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn)

15.00 Uhr Kirchenführung durch Studiendirektor i.R. Hans Schlemmer; Thema: „Die drei Altäre der Wolfgangskrypta“

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Eucharistiefeier der Geistlichen Gemeinschaften im Bistum (Hauptzelebrant und Prediger: Georg Frank, Pfarrer i.R., Schönstattbewegung)

Montag, 22. Juni

10.00 Uhr Pontifikalmesse mit Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller in Konzelebration mit den Vertretern der Weihejubilare; anschließend Jahreshauptversammlung des Klerus-Vereins im Diözesanzentrum Obermünster

19.30 Uhr Eucharistiefeier der Kolpingsfamilien (Hauptzelebrant und Prediger: Bezirkspräses BGR Siegfried Schweiger); anschließend Begegnung im Pfarrgarten

Dienstag, 23. Juni

10.00 Uhr Eucharistiefeier in den Anliegen der Geistlichen Berufe (verantwortlich: Diözesan-

stelle Berufe der Kirche); (Hauptzelebrant und Prediger: Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller)

14.30 Uhr Eucharistiefeier der Senioren aus Regensburg und Umgebung (Hauptzelebrant und Prediger: Domkapitular Msgr. Bernhard Piendl, Diözesan-Caritasdirektor); (Es singen die „Reichenbacher Klosterspatzen“); anschließend Agape im Obermünster-Saal

17.00 Uhr Eucharistiefeier der Ordensleute (Hauptzelebrant und Prediger: P. Dr. Martin Bialas CP); anschließend Begegnung im Pfarrgarten

Mittwoch, 24. Juni

15.00 Uhr Eucharistiefeier der Religionslehrer/-innen, Pastoral- und Gemeindefereenten/-innen (Hauptzelebrant und Prediger: Domkapitular Prälat Anton Wilhelm); anschließend Begegnung im Pfarrgarten

19.00 Uhr Eucharistiefeier der Frauen (Hauptzelebrant und Prediger: Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller); anschließend Begegnung im Pfarrgarten

Donnerstag, 25. Juni

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der Mitarbeiter/-innen des Bischöflichen Ordinariats (Hauptzelebrant und Prediger: Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller); anschließend Begegnung im Pfarrgarten

16.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kindersegnung

19.00 Uhr Eucharistiefeier der Männergemeinschaften im Bistum (Hauptzelebrant und Prediger: Domkapitular Prälat Peter Hubbauer); anschließend Begegnung im Pfarrgarten

21.30 Uhr Taize-Gebet (Offiziator: BDKJ-Diözesanpräses Domvikar Thomas Pinzer)

Freitag, 26. Juni

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der Mitarbeiter der Caritas (Hauptzelebrant und Prediger: Weihbischof Reinhard Pappenberger); anschließend Begegnung im Pfarrgarten
- 17.30 Uhr Vesper mit Gesängen der Ostkirche; (Offiziator: Prälat Dr. Nikolaus Wyrwoll); (musikalische Gestaltung: „Chorodia basilios“ unter der Leitung von Georg Hahn)
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier der KAB mit ausländischen Mitbürgern (Hauptzelebrant und Prediger: Konrad Seidl, ehem. Verbandspräses der KAB Süddeutschlands); anschließend Begegnung im Pfarrgarten

Samstag, 27. Juni

- 8.30 Uhr Pontifikalmesse mit Priesterweihe im Dom
- 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Erteilung des Primizsegens durch die Neupriester; Reponierung des Wolfgangsschreins in die Krypta (Der Basilika-Chor St. Emmeram unter der Leitung von Matthias Schlier singt „Jauchzet dem Herrn“ von Carl Thiel, „Singt dem Herren, alle Stimmen“ aus „Die Schöpfung“ von Josef Haydn und „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus „Die Schöpfung“ von Josef Haydn)

Freundlich laden ein:

Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller mit dem Domkapitel und Stadtpfarrer Prälat Robert Thummerer mit der Pfarrgemeinde St. Emmeram

Proklamation der Weihekandidaten

Am Samstag, 27. Juni 2009, wird der Hochwürdigste Herr Bischof im Dom folgenden Diakonen die heilige Priesterweihe erteilen:

- Elberskirch Johannes, Nabburg
- Pöpperl Gerhard, Straubing-St. Josef
- Preitschaft Christian, Etsdorf
- Rolland Dirk Josef, Viechtach
- Dr. Samerski Stefan, München-St. Willibald
- Schillinger Wolfgang, Landshut-St. Wolfgang
- Schöpf Martin, Gebenbach
- Winderl Thomas, Windischbergendorf
- Jürgens Fr. Fabian OSB, Abtei Rohr

Es ergeht an die Herren Pfarrer und Seelsorgevorstände die oberhirtliche Weisung:

- a) Die Gläubigen von Vorstehendem an einem der folgenden Sonntage in Kenntnis zu setzen und die Fürbitten für die Weihekandidaten zu verrichten.
(Jene H.H. Pfarrer, in deren Pfarrbezirk einer der Weihekandidaten Wohnsitz hat, werden gebeten, die erfolgte Proklamation bis spätestens 15. Juni 2009 an die Regentie des Priesterseminars zu melden.)
- b) Am Tage der Weihe bei den Gottesdiensten in den Fürbitten der Weihekandidaten zu gedenken.

„Schnuppertage“ im Priesterseminar

Für junge Männer mit Interesse für den Priesterberuf besteht alljährlich in den Pfingstferien die Gelegenheit, einige Tage im Priesterseminar zu verbringen, um den Tagesablauf eines Priesteramtskandidaten im Seminar und an der Universität oder im Bischöflichen Studiengang „Studium Rudolphinum“ zu erleben und in den persönlichen Begegnungen mit den Studenten und den Vorständen des Priesterseminars einen Eindruck über die Priesterausbildung und das Leben im Priesterseminar zu gewinnen.

Termin: Montag, 08. Juni 2009, 15.00 Uhr bis Fronleichnam, 11. Juni 2009, 17.00 Uhr.

Kosten: außer der Anreise keine.

Anmeldung: Bitte telefonisch oder per E-Mail bis spätestens Freitag, 29. Mai 2009 an Regens Martin Priller, Bismarckplatz 2, 93047 Regensburg, Tel. :0941/2983-0, regens@priesterseminar-regensburg.de.

Zusätzlicher Erwerb des Jubiläumsablasses im Paulusjahr

Im Amtsblatt 2008, 53-54 und 63-64, wurden die Regelungen der Apostolischen Pönitentiarie und der Diözese Regensburg zum besonderen Ablass im Paulusjahr bekannt gemacht (mit Erläuterungen im Amtsblatt 2008, 129).

Zusätzlich zu den vom Ordinarius für die Basilika Regensburg-St. Emmeram bestimmten Zeiten werden hiermit in der Wolfgangswache die Tage vom 22., 23., 25.-27. Juni 2009 als Zeitraum für den Erwerb des Jubiläumsablasses festgelegt. Der Vollkommene Ablass kann unter Wahrung der üblichen Grundbedingungen (Beichte, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) dann von den Gläubigen gewonnen werden, wenn sie in der Basilika Regensburg-St. Emmeram während der genannten Tage andächtig an einer Messfeier zu Ehren des Völkerapostels (d.h. Votivmesse zu Ehren des hl. Paulus) oder einer Andacht zu Ehren des Völkerapostels teilnehmen.

Es sei daran erinnert, dass gemäß Jubiläums-Dekret zum Paulusjahr (vgl. Amtsblatt 2008, 53) am Tag des Abschlusses des Paulusjahres, d.h. am 29. Juni 2009, derselbe Vollkommene Ablass unter Wahrung der üblichen Grundbedingungen nochmals in allen Gotteshäusern gewonnen werden kann.

Sitzung der Diözese – Kommission für kirchliche Kunst

Die nächste Sitzung der Kommission für kirchliche Kunst findet am Montag, 25. Mai 2009 um 9.00 Uhr statt. Gesuche und Vorlagen für diese Sitzung sind bis Montag, 04. Mai 2009 beim Bischöflichen Baureferat einzureichen. Später eingehende Projekte können in dieser Sitzung nicht behandelt werden.

Neues „Gotteslob“ nicht vor Ende 2012

Wie bekannt, wird derzeit ein neues „Gotteslob“ für die deutschen und österreichischen Diözesen sowie das Bistum Bozen-Brixen erarbeitet. Die mit der Vorbereitung des neuen Gebet- und Gesangbuches betraute Unterkommission der Deutschen Bischofskonferenz sowie die Verantwortlichen in den jeweiligen Diözesen arbeiten mit Nachdruck an der Fertigstellung des neuen „Gotteslobes“. Dessen Erarbeitung ist jedoch u. a. abhängig von der Fertigstellung der Übersetzung des neuen Messbuchs sowie vom Abschluss der Revision der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, deren aktuelle Texte in das neue „Gotteslob“ einfließen sollen. Nach gegenwärtigem Stand kann auf keinen Fall vor Ende 2012 mit dem Erscheinen des neuen „Gotteslobes“ gerechnet werden. Bei anstehenden Neu- oder Ersatzbeschaffungen des „Gotteslobes“ sollte dies berücksichtigt werden.

Nähere und ausführliche Informationen zum neuen „Gotteslob“ – zu Organisation und Stand der Arbeiten sowie Aufbau und Grundlinien des „Gotteslobes“ überhaupt - finden Sie im Internet auf den Seiten des Deutschen Liturgischen Instituts Trier unter www.liturgie.de/liturgie/index.php?datei=projekte/ggb/ggb&bereich=projekte.

Haus- und Straßensammlung der Christlichen Arbeiterhilfe (CAH), Diözesanverband Regensburg e.V., in der Zeit vom 29.06. bis 05.07.2009

Die Christliche Arbeiterhilfe (CAH) e.V., Diözesanverband Regensburg, führt auch in diesem Jahr eine Haus- und Straßensammlung durch. Diese findet in der Zeit vom 29.06. bis 05.07.2009 statt.

Als caritativ-gemeinnützige Einrichtung der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB), Diözesanverband Regensburg, ist die CAH dem Caritasverband für die Diözese Regensburg angeschlossen; durch Feststellungsbescheid des Finanzamtes Landshut ist sie als gemeinnützig anerkannt und berechtigt Spendenquittungen auszustellen.

Die CAH erfüllt folgende Aufgaben:

Sie gewährt Arbeitnehmern und ihren Familien Hilfe in Notsituationen, sie gewährt Zuschüsse zu Erholungsmaßnahmen für Familien mit zwei und mehr Kindern, sie unterhält Einrichtungen für Jugendliche und Langzeitarbeitslose.

Von der CAH werden in Kelheim (zusammen mit dem örtlichen Kreiscaritasverband über den gemeinsamen Träger Carida) und in Cham verschiedene Einrichtungen wie u. a. ein Lebensmittelmarkt, Jugendwerkstätten und Möbelrecyclinghöfe betrieben. Weiterhin engagiert sich die CAH mit großem Erfolg in der Schulsozialarbeit.

Die CAH, Diözesanverband Regensburg e.V., Regensburg bittet auch in diesem Jahr um Ihre Mithilfe und Unterstützung bei der Haus- und Straßensammlung. Vielen Jugendlichen und Langzeitarbeitslosen konnten die Einrichtungen der CAH wieder in den ersten Arbeitsmarkt zurückhelfen. Damit dies auch in Zukunft gelingen kann, dürfen wir Sie sehr herzlich bitten, uns auch in diesem Jahr zu unterstützen.

Zweite Dienstprüfung für Pastoralassistenten/-innen

Im Zeitraum Oktober 2009 bis März 2010 wird turnusgemäß die Zweite Dienstprüfung für Pastoralassistenten/-innen entsprechend der geltenden Prüfungsordnung vom 05.01.1996 (vgl. Amtsblatt Nr. 1/1996) durchgeführt.

Um die Zulassung zu dieser Prüfung können sich Pastoralassistenten/innen und andere Interessenten/innen bewerben, die die Voraussetzungen nach § 6 (1) und § 8 der Prüfungsordnung erfüllen.

Das Zulassungsgesuch ist bis spätestens 08. Juni 2009 an den Hwst. Herrn Bischof zu richten. Es soll den Verlauf des bisherigen Ausbildungsweges des/der Pastoralassistenten/-in sowie den/die bisherigen Einsatzort/e enthalten.

Außerdem ist im Zulassungsgesuch das Thema zu nennen, welches der/die Pastoralassistent/in in der laut § 11 der Prüfungsordnung erforderlichen Schriftlichen Hausarbeit behandeln möchte.

Diözesan-Nachrichten

Beauftragungen-Ernennungen-Bestätigungen:

Mit Wirkung vom **01.03.2009** wurde Pfarrer Peter **Lang** für den Dienst als Leiter des Katholischen Auslandssekretariates der Deutschen Bischofskonferenz freigestellt.

Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller hat zum **15.04.2009** Dekan Pfarrer Thomas **Schmid**, Bernhardswald, für die kommissarische Leitung des Werkes „Wachet & Be-

tet“ zum Bischöflichen Beauftragten für diese Gemeinschaft ernannt; die Ernennung gilt für zwei Jahre.

Mit Wirkung vom **25.03.2009** wurde die Wahl von P. Hans **Kastl** SDB, Ensdorf, als BDKJ-Kreiseseelsorger für den Landkreis Amberg-Sulzbach bestätigt; zugleich wurde P. Hans Kastl SDB zum Kreisjugendseelsorger für den Landkreis Amberg-Sulzbach ernannt.

Msgr. Michael Fuchs
Generalvikar

Die Bischöfliche Finanzkammer

Besoldungsbezüge der Priester der bayerischen Bistümer

Mit Wirkung vom 01.01.2009 erhalten Priester der bayerischen Bistümer nach Art. 1, Abs. 1, Nr. 1 und 2 ein Grundgehalt gemäß Art. 5 in Verbindung mit Art. 3,

Abs. 1 der Priesterbesoldungsordnung nach folgender Tabelle.

Stufe	Dienstjahr	Besoldungs-Gr. 1	Besoldungs-Gr. 2	Besoldungs-Gr. 3	Besoldungs-Gr. 4	Besoldungs-Gr. 5
		Kapläne vor 2. Dienstpr. ohne eigenen Haushalt	Kapläne nach 2. Dienstpr. ohne eigenen Haushalt	Kuraten und Kapläne vor 2. Dienstpr. mit eigenem Haushalt	Kuraten und Kapläne nach 2. Dienstpr. mit eigenem Haushalt	Pfarrer, Pfarrkuraten, ständige Pfarr- administratoren und Expositi
		monatlich EURO	monatlich EURO	monatlich EURO	monatlich EURO	monatlich EURO
1	1.+2.	1.527,17	1.675,54	2.077,17	2.225,54	2.522,28
2	3.+4.	1.527,17	1.675,54	2.077,17	2.225,54	2.522,28
3	5.+6.	1.527,17	1.675,54	2.077,17	2.225,54	2.522,28
4	7.+8.	1.629,39	1.785,06	2.179,39	2.335,06	2.646,40
5	9.+10.+11.	1.731,61	1.894,58	2.281,61	2.444,58	2.770,52
6	12.+13.+14.	1.833,82	2.004,09	2.383,82	2.554,09	2.894,63
7	15.+16.+17.	1.936,02	2.113,60	2.486,02	2.663,60	3.018,74
8	18.+19.+20.	2.004,17	2.186,61	2.554,17	2.736,61	3.376,20
9	21.+22.+23.	2.072,31	2.259,61	2.622,31	2.809,61	3.483,50
10	+24.					
	25.+26.+27.	2.140,45	2.332,63	2.690,45	2.882,63	3.590,80
11	+28.					
	29.+30.+31.	2.208,60	2.405,64	2.758,60	2.955,64	3.698,10
12	+32.					
	33.	2.276,74	2.478,65	2.826,74	3.028,65	3.805,41

Zuschüsse (ab 01.01.2009):

Gemäß Art. 10 der Priesterbesoldungsordnung in Besoldungsgruppen 3, 4 und 5 zur Vergütung einer Pfarrhaushälterin.

Der Kostenersatz für die Gewährung der freien Station der Kapläne im Haushalt des Pfarrers beträgt EURO 550,- (Verpflegung EURO 330,- Unterkunft EURO 220,-) monatlich.

Freie Wohnung und freie Verpflegung in den Besoldungsgruppen 1 und 2. Die Gewährung der freien Station

schließt eine volle Verpflegung, Licht, Heizung, Besorgung und Reinigung der Wäsche ein und wird durch den haushaltsführenden Pfarrer geleistet.

Für den genehmigten Jahresurlaub, für die Tage legaler Abwesenheit (Exerzitien, Konferenzen und freie Wochentage) sowie für die Abwesenheit bei Krankheit sind vom Pfarrer an den Kaplan EURO 11,- pro Tag auszahlbar.

Ruhestandsbezüge der Priester der bayerischen Bistümer

Mit Wirkung vom 01.10.2007 erhalten Emeriti nach der Besoldungsordnung für Priester Art. 1, Abs. 1, Nr. 3 unter Berücksichtigung des 4. Anpassungsfaktors nach

Art. 14 a (2007: 0,97833) eine Versorgung nach folgender Tabelle.

Stufe	Dienstjahr bei Eintritt in den Ruhestand	Besoldungs-Gr. 3	Besoldungs-Gr. 4	Besoldungs-Gr. 5
		Kuraten und Kapläne vor 2. Dienstjhr. mit eigenem Haushalt	Kuraten und Kapläne nach 2. Dienstjhr. mit eigenem Haushalt	Pfarrer, Pfarrkuraten, ständige Pfarradministratoren und Expositi
		monatlich EURO	monatlich EURO	monatlich EURO
1	1.+2.	1.850,72	1.959,58	2.177,31
2	3.+4.	1.850,72	1.959,58	2.177,31
3	5.+6.	1.850,72	1.959,58	2.177,31
4	7.+8.	1.941,79	2.056,01	2.284,46
5	9.+10.+11.	2.032,87	2.152,45	2.391,61
6	12.+13.+14.	2.123,93	2.248,87	2.498,74
7	15.+16.+17.	2.214,99	2.345,29	2.605,87
8	18.+19.+20.	2.275,71	2.409,57	2.914,45
9	21.+22.+23.+24.	2.336,42	2.473,86	3.007,07
10	25.+26.+27.+28.	2.397,13	2.538,14	3.099,69
11	29.+30.+31.+32.	2.457,85	2.602,43	3.192,32
12	33.	2.518,57	2.666,72	3.284,95

Von Emeriti, die in Wohnungen oder Häusern kirchlicher Rechtsträger wohnen, sind ortsübliche Mieten zu leisten.

Jahresrechnung 2008 und Haushaltsplan 2009 der Diözese Regensburg

Der Diözesan-Steuer Ausschuss hat am 16. März 2009 die Jahresrechnung 2008 festgestellt und den Haushalts-

plan 2009 der Diözese Regensburg beraten und mit nachstehenden Einnahmen und Ausgaben beschlossen:

Einnahmen

Einzelplan	Rechnungsanteil 2008 in		Haushaltsanteil 2009 in	
	€	%	€	%
Diözesanleitung	460.554,19	0,14	297.800,00	0,10
Allg. Seelsorge	6.730.513,72	2,07	6.608.200,00	2,24
Bes. Seelsorge	338.866,40	0,10	344.700,00	0,12
Schule, Bildung usw.	14.502.743,42	4,45	13.729.100,00	4,66
Soziale Dienste	449.979,82	0,14	328.400,00	0,11
Überdiözesanes	61.155,97	0,02	60.000,00	0,02
Finanzen/Versorgung	61.806.006,03	18,96	53.198.900,00	18,04
Steuern	241.573.957,93,	74,12	220.280.100,00	74,71
Insgesamt:	325.923.777,48	100,00	294.847.200,00	100,00

Ausgaben

Einzelplan	Rechnungsanteil 2008 in		Haushaltsanteil 2009 in	
	€	%	€	%
Diözesanleitung	12.079.040,23	3,71	15.583.650,00	5,29
Allg. Seelsorge	120.617.821,24	37,01	115.348.800,00	39,12
Bes. Seelsorge	8.689.583,25	2,67	10.434.850,00	3,54
Schule, Bildung usw.	64.318.032,86	19,73	42.387.600,00	14,38
Soziale Dienste	16.806.179,61	5,16	18.637.700,00	6,32
Überdiözesanes	13.426.357,59	4,12	13.912.200,00	4,72
Finanzen/Versorgung	60.087.256,65	18,43	45.476.350,00	15,42
Steuern	29.899.506,05	9,17	33.066.050,00	11,21
Insgesamt:	325.923.777,48	100,00	294.847.200,00	100,00

Für folgende Baumaßnahmen (ohne Renovierungen) wurden finanzielle Mittel genehmigt:

Kirchen- und Kirchenzentren:

2008: 200.500,00 €
Irlbach/Opf.;

2009: 271.450,00 €
Irlbach/Opf., Letzau;

Pfarrhäuser:

2008: 60.800,00 €
Parkstetten, Regensburg St.-Anton, Winklarn;

2009: 570.000,00 €
Chammünster, Pfettrach, Regensburg-St. Anton, Theuern, Winklarn;

Pfarrheime:

2008: 795.750,00 €
Altentadt/WN, Bodenkirchen, Failnbach, Glaubendorf, Kirchendemenreuth, Langenerling, Sallach, Steinbühl, Stephansposching, Wörth/Isar;

2009: 1.572.750,00 €
Altendorf, Aschenau, Chammünster, Geisenfeld, Hohengebraching, Kasing, Kelheim-Mariä Himmelfahrt, Kirchendemenreuth, Landshut-St. Wolfgang, Loitzendorf, Moosbach/Opf., Mühlhausen, Neukirchen b. Haggn, Steinbühl, Stephansposching, Walkersbach, Winklarn, Wörth/Isar;

Kindergärten:

2008: 294.650,00 €
Ahrain, Bogen, Schnaittenbach, Stammham, Wernberg, Windischbergerdorf;

2009: 703.650,00 €
Bogen, Großköllnbach, Laaber, Nittenau, Oberviechtach, Pfakofen, Regensburg-St. Josef (Reinhausen), Schnaittenbach, Wolfsegg;

Sonstige Baumaßnahmen:

2008: 10.399.159,10 €
Renovierung Dom; Renovierung Mercherdachkapelle (Regensburg); Renovierung Zentralarchiv, Ordinariatsräume, Diözesanzentrum Obermünster; Einbau von

zwei Priesterwohnungen im ehem. Studienseminar Westmünster; Aus- und Umbau des Priesterseminars; Renovierung Exerzitienhäuser in Johannisthal und Werdenfels; Anschaffung einer Prozessionslautsprecheranlage des Diözesanfußwallfahrt Regensburg e.V.; bauliche Maßnahmen an den Klostergebäuden in Amberg (Franziskaner), Aufhausen (Brüder vom Heiligen Blut), Dingolfing (Klarissen), Kösching-Kasing (Schönstatter Marienschwestern), Landshut-Seligenthal (Cistercienserinnen), Metten (Benediktiner), Neustadt/WN (Franziskaner-Minoriten), Speinshart (Prämonstratenser), Waldsassen (Cistercienserinnen) und Weltenburg (Benediktiner); Baumaßnahme des DJK Regensburg 06 e.V.; Sanierung des Gebäudes der Kath. Hochschulgemeinde in Regensburg; Sanierung des Internates der Dompräbende Regensburg (Regensburger Domschatzen); Generalsanierung der Gebäude der Hochschule für Kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg; Sanierung und Erweiterung der St.-Marien-Schulen; bauliche Maßnahmen an der Grundschule der Cistercienserinnen in Landshut-Seligenthal, an der Realschule und der Fachakademie für Sozialpädagogik der Armen Franziskanerinnen in Mallersdorf, am Gymnasium der Benediktiner in Metten und an der Mädchenrealschule der Ursulinen in Straubing; Renovierung des Bildungshauses Spindlhof; Renovierung der Kunstsammlungen des Bistums; Schaffung von Räumlichkeiten für das Institut Papst Benedikt XVI. in Regensburg; bauliche Maßnahmen an der Kapelle des Senioren- und Pflegeheimes in Beratzhausen; Maßnahmen bei Senioren- und Pflegeheimen in Beratzhausen, Cham und Waldsassen; Sanierung des Hauses für das Leben in Straubing; Sanierung der Familienferienstätte in Lambach; Ausbau des Blessed Gérard's Hospizes und Kinderheimes in Mandeni (Südafrika);

2009: 12.840.150,00 €
Renovierung Dom; Planungskosten Sanierung bisheriger Konkordatsliegenschaften; Renovierung Zentralarchiv, Ordinariatsräume, Diözesanzentrum Obermünster und Kirchensteueramt; Einbau von zwei Priesterwohnungen im ehem. Studienseminar Westmünster; Reparatur der Turmdächer der Schottenkirche Regensburg; Ausbau des Priesterseminars; Renovierung Exerzitienhäuser in Johannisthal und Werdenfels;

bauliche Maßnahmen an den Klostergebäuden in Amberg (Franziskaner), Aufhausen (Brüder vom Heiligen Blut), Landshut-Seligenthal (Cistercienserinnen), Metten (Benediktiner), Regensburg (Dominikanerinnen), Speinshart (Prämonstratenser) und Waldsassen (Cistercienserinnen); Baumaßnahme der DJK in Dornwang; Sanierung des Gebäudes der Kath. Hochschulgemeinde in Regensburg; Sanierung des Internates der Dompräbende Regensburg (Regensburger Domspatzen); bauliche Maßnahmen an der Bischof Manfred Müller Schule sowie Sanierung und Erweiterung der St.-Marien-Schulen; bauliche Maßnahmen an der Mädchenrealschule der Ursulinen in Straubing; Renovierung des

Bildungshauses Spindlhof; Renovierung der Kunstsammlungen des Bistums; bauliche Maßnahmen an der Kapelle im Bezirkskrankenhaus Wöllershof; Renovierung des Kolpinghauses in Regensburg (mit Hauskapelle); Maßnahmen bei Senioren- und Pflegeheimen in Beratzhausen, Deggendorf, Landshut und Waldsassen; Errichtung eines Betreuungs- und Beschäftigungszentrums in Kelheim; Sanierung der Familienferienstätte in Lambach.

Prälat Robert Hüttner
Bischöflicher Finanzdirektor

Notizen

Wohnmöglichkeit für Ruhestandspriester

Die Pfarrei Leiblfling (Dekanat Geiselhöring) vermittelt nach Absprache eine Wohnmöglichkeit für einen Ruhestandspriester mit oder ohne Haushälterin. Einkaufsmöglichkeiten, Arzt und Apotheke befinden sich am Ort. Es besteht eine Busverbindung nach Straubing. Priesterliche Mithilfe in der Pfarrei und im Altenheim sind erwünscht. Nähere Informationen bei Pfarrer Stefan Wissel, Telefon 09427-212.

Einladung an Priester, Diakone und Priesteramtskandidaten zum 10. Karl-Leisner-Pilgermarsch

„Wie Karl Leisner - miteinander Priester für die Zukunft“

Termin: 11. - 15.08.2009

Orte: Oermter Berg - Kevelaer - Kleve - Xanten

Programm:

- Pilgerziele: Wallfahrtsorte Aengenesch und Kevelaer, Haus der Familie Leisner in Kleve, Märtyrerkrypta und Grab des Seligen in Xanten
- geistliche Impulse, Austausch, Stundengebet, Rosenkranz und Hl.Messe
- Gebet um Priesterberufungen
- täglicher Pilgerweg zu Fuß 15-25 km; evtl. Teilstück im Schlauchboot; Begleitung und Transfers mit PKW.
- alle Übernachtungen im Schönstatt-Zentrum Oermter Marienberg (Rheurderstr. 216, 47661 Issum-Sevelen, Tel. 02845-6721).
- Beginn am Dienstag, den 11. August 2009, um 18 Uhr mit Abendessen
- Ende am Samstag, den 15. August 2009, nach dem Frühstück.

Unkosten: für Übernachtungen und Vollverpflegung: 130 Euro; für Studenten 65 Euro.

Anmeldung: bis 17. Juli 2009 an Pfr. i.R. Theo Hoffacker (Emil-Underberg-Str. 3, 46509 Xanten-Marienbaum, Tel.: 02804-8497) oder Pfr. Armin Haas (Am Kirchberg 3, 97795 Schondra, Tel.:09747-930709, Fax: 930715, armin.haas@gmx.de).

Veranstalter sind die vier Schönstatt-Priestergemeinschaften. Info: <http://www.schoenstatt-priesterbund.de>

Besinnungstag für Priester, Diakone und pastorale MitarbeiterInnen

Du führst mich hinaus ins Weite (vgl. Ps 18,20)

Am Ende des Schul- und Arbeitsjahres lädt dieser Tag dazu ein, aus der Enge und Geschäftigkeit des Alltags herauszutreten und beim Gehen in der Natur zur Ruhe zu kommen.

Neben der Zeit, die jede/r für sich persönlich in der Natur verbringt, finden wir uns zu gemeinsamem Gebet, Impulsen, Austausch und der abschließenden Eucharistiefeyer in der Gruppe zusammen.

Ort: Schloss Spindlhof, Regenstau

Termin: Mo., 20. Juli 2009, 9-16 Uhr

Referenten: Dr. Josef Graf, Spiritual, Bernhard Götz und Maria Rehaber-Graf, Geistliche Begleitung für Past. Dienste

Kosten: Euro 16.50 (Mittagessen, Kaffee)

Anmeldung: bis Freitag, 3. Juli 2009 an:
Geistliche Begleitung für Pastorale Dienste
Bernhard Götz
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Tel 0941/ 597-2650
Fax 0941/597-2655
E-Mail bgoetz.geistbeg@bistum-regensburg.de

Exerzitien für Priester

Thema: „Zu Dir rufe ich bei Tag und bei Nacht“ (Ps. 88,2)
Termin: 01.-05. Juni 2009

Beginn 17.00 Uhr, Ende 13.30 Uhr
Leitung: Pater Joseph M. Kärtner OSB (Priesterseelsorger der Diözese Eichstätt)

Thema: „Du umschließt mich von allen Seiten und legst Deine Hand auf mich“ (PS. 139,5)

Termin: 23. - 27. Juni 2009

Beginn: 17.00 Uhr, Ende 13.30 Uhr
Leitung: P. Joseph M. Kärtner OSB, (Priesterseelsorger der Diözese Eichstätt)

Anmeldung: Benediktinerabtei Plankstetten, Gästehaus St. Gregor, Klosterplatz 1, 92334 Berching, Tel.: 08462/206-130, Fax: 08462/206-121, E-Mail: gaestehaus@kloster-plankstetten.de

Jubiläums-Studientag „40 Jahre Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung Freising“

„Gott einen Ort sichern“ (M. Delbrél) - Impulse für die Pastoral

Leitung: Domkapitular Anton Wilhelm

Referenten

/-innen:

Dr. Anna Hengersperger

Dr. Reinhold Reck

Max-Josef Schuster

(Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung Freising)

Termin: Donnerstag, 28.05.2009

9.30 Uhr

Feierlicher Auftakt

Begegnung mit und Aussagen von diözesanen

Zeitzeugen aus den Anfängen Freising heute

Mittagessen

12.00 Uhr

Thematischer Teil mit Input, Workshops und Arbeitsgruppen

13.30 Uhr

Ende

Bildungshaus Schloss Spindlhof

17.00 Uhr

Anmeldung: bis 01.05.2009

Referat Pastorale Dienste/Bildung

Diözesaner Fortbildungsbeauftragter

Obermünsterplatz 7

93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2610; Fax 0941/597-2611

E-Mail: fortbildung@bistum-regensburg.de

Werdenfelser Seminar für Pfarrsekretärinnen

Werdenfels bietet vom 15. bis 19. Juni 2009 eine Fortbildungswoche für Sekretärinnen und Sekretäre in Pfarr- und anderen kirchlichen Büros an.

Der Kurs behandelt ganz praktisch das Thema: Wie kann ich den Pfarrer, den Chef möglichst gut von Verwaltungsarbeiten entlas-

ten? Es geht auch um die Frage: Welchen Stellenwert hat mein Büro-Dienst für die Heilssorge der Gemeinde, der Kirche? Nähere Auskünfte gibt ein Sonderprospekt. Er ist zu bekommen im Haus Werdenfels, Waldweg 15, 93152 Nittendorf, Tel.: 09404/9502-0, Fax: 09404/8023, E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Literarische Nachrichten

Friedrich Bernack, Abel – Abt – Apokalypse. Kleines Herkunftswörterbuch zu Bibel und Kirche. Stuttgart: Katholisches Bibelwerk e.V. 2009. 96 S. Kart. Eur 9,80. ISBN: 978-3-940743-93-0,

Friedrich Bernack ist der Autor einer neuen Broschüre, die im Katholischen Bibelwerk e.V. erscheint mit dem Titel „Abel – Abt – Apokalypse. Kleines Herkunftswörterbuch zu Bibel und Kirche“. Was bedeutet „Gnade“, „Sühne“ oder „Talmud“? Und welche Wörter unserer Umgangssprache haben eigentlich einen biblischen Ursprung? Viele Fragen und Verständnisschwierigkeiten bei biblischen oder anderen theologischen Themen beginnen sich zu klären, wenn man weiß, welche Bedeutung ein entscheidendes Wort ursprünglich hatte oder welcher Ausdruck an der betreffenden Stelle in der hebräischen oder griechischen Bibel eigentlich steht. Von „Abba“ bis „Zweifel“, von griechischen und hebräischen bis zu lateinischen Worten - Friedrich Bernack stellt gebräuchliche und weniger bekannte Begriffe aus der Bibel und der Kirche vor und erläutert sie.

Erhältlich bei: Katholisches Bibelwerk e.V., Postfach 15 03 65, 70076 Stuttgart, bibelinfo@bibelwerk.de,
Telefon 0711 / 61920-50, Fax -77
3. April 2009 (1424 Zeichen)

Jürgen Gauer, Du hältst deine Hand über mir. Gottesdienste mit Demenzkranken. Düsseldorf: Patmos 2009. 160 S. Kart. Eur 14,90. ISBN: 978-3-491-70424-4

Aus seiner praktischen Arbeit entwickelt Jürgen Gauer Gottesdienste zu Festen im Kirchenjahr, zu Zeiten im Jahreskreis und weiteren Themen. Zielgruppe sind demente und alte Menschen sowie Angehörige und Pfleger. Altenheimseelsorger, Gemeindepfarrer, aber auch Nichttheologen finden wertvolle Anregungen für Gottesdienste, die die besonderen Bedürfnisse Demenzkranker berücksichtigen. Im Mittelpunkt der Feier steht jeweils ein Gegenstand, dessen Symbolkraft die Erinnerung dementer Menschen aktivieren kann.